



Mützchen für das Infant Flow® LP-System



CareFusion



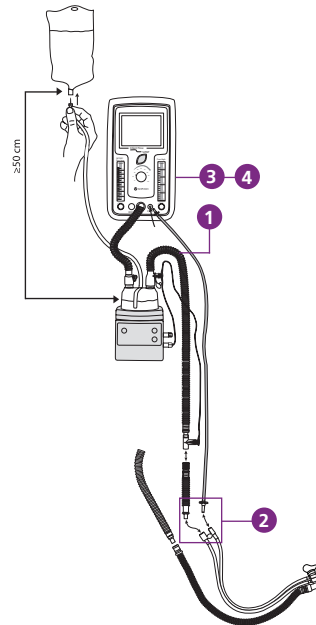
Inhaltsverzeichnis

Vorbereiten des Infant Flow SiPAP-Treibers	1	Anbringen der grauen Bänder.....	16
Komponenten des Infant Flow LP.....	2	Anpassen der Spannung	17
Komponenten des Generators	3	Abschließende Überprüfung der	
Niederdruckgenerator	4	Generatoreinheit.....	18
Nasenprongs.....	5	Überprüfen der richtigen Platzierung	
Nasenmaske	6	von Generator und Prongs.....	18
Größenbestimmung bei Nasenprongs		Überprüfen der Platzierung des	
und Masken.....	7	Ausatemschlauchs	19
Bestimmung der Mütchengröße	8	Überprüfen der richtigen Position	
Anwendung der Generatoreinheit.....	9	der Nasenprongs.....	20
Anschließen der Prongs bzw. Maske	9	Falsche Position der Prongs	21
Befestigen der grauen Bänder	10	Überprüfen der richtigen Platzierung	
Anlegen des Mützens.....	11	der Maske.....	22
Entfernen des Support Blocks.....	12	Falsche Maskengröße: zu groß.....	23
Anbringen des Support Blocks	13	Falsche Maskengröße: zu klein.....	24
Ausrichten des Generators	14	Warnungen und Sicherheitshinweise.....	25
Sichern des Generators	15	Anwendungstipps.....	26
		Abschließende Überprüfung und	
		Routineinspektion	27
		Hinweise.....	28-29



Vorbereiten des Infant Flow SiPAP-Treibers

1. Schließen Sie das Schlauchsystem des Säuglings am Befeuchter und nCPAP-Treiber an.
2. Schließen Sie dann den Generator am Schlauchsystem an.
3. Führen Sie die Kalibrierung des Sauerstoffsensors und Verifizierung des Benutzers durch.
4. Geben Sie die gewünschten Einstellungen ein.





Komponenten des Infant Flow LP

A. Masken und Prongs

B. Generator

C. Auswahlhilfe zur Mützchengröße

D. Auswahlhilfe zur Masken-/ Pronggröße

E. Kopfbänder

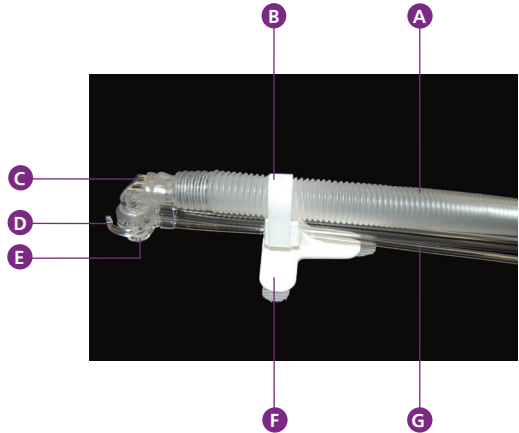
F. Mützchen





Komponenten des Generators

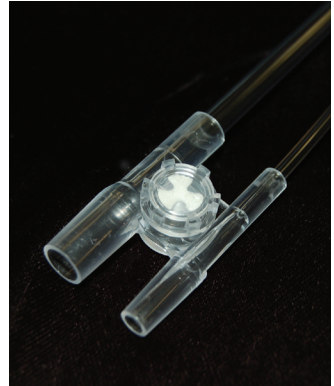
- A.** Ausatemschlauch
- B.** Arretierband
- C.** Generator
- D.** Fixierlasche
- E.** Anschlussbereich für Maske bzw. Prongs
- F.** Support Block
- G.** Steuer- und Druckleitungen





Niederdruckgenerator

- Niedrigerer Antriebsdruck
 - Verhindert Druckstau im automatischen Wasserzuführsystem
- Druckentlastungsventil



Druckentlastungsventil



Nasenprongs

Anatomisches Design

- A. Aufgeweitete Spitze
- B. Flexibler Balg
- C. Basis
- D. Größenanzeige
- E. Einkerbung

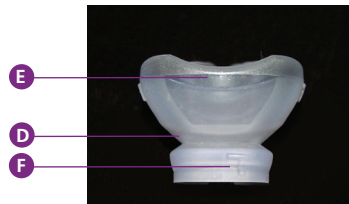
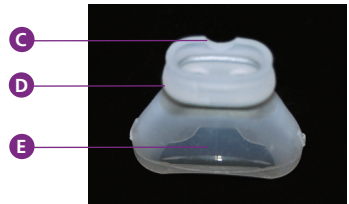
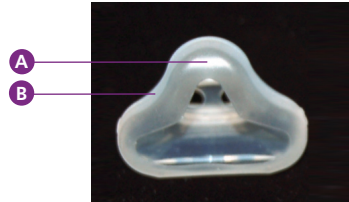




Nasenmaske

Anatomisches Design

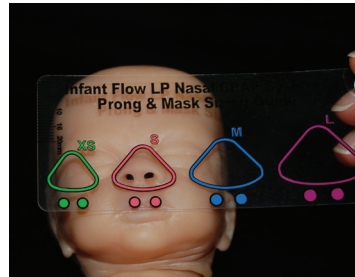
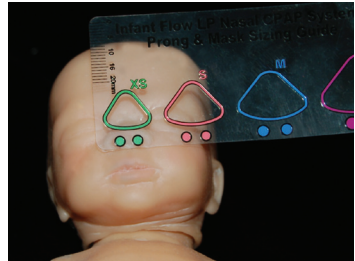
- A. Polsterung für Nasenrücken
- B. Konturierte Form
- C. Einkerbung
- D. Flexibler Balg
- E. Prüffenster
- F. Größenanzeige





Größenbestimmung bei Nasenprongs und Masken

- Wählen Sie mit der Auswahlhilfe für die Größe die passende Maske bzw. passenden Prongs.
- Nasenprongs: Die Punkte müssen die Nasenlöcher füllen.
- Wählen Sie bei einer Zwischengröße die größere Maske bzw. größere Prongs.
- Nasenmasken: Wählen Sie eine Dreiecksgröße, die über die Nase passt.





Bestimmung der Mützensgröße

- Messen Sie von der Mitte der Stirn bis hinten am Nacken und wieder zurück zur Stirnmitte.
- Die farbigen Quadrate und Zahlen entsprechen der Mützensgröße.





Anwendung der Generatoreinheit

Anschließen der Prongs bzw. Maske

Die Kerbe auf den Prongs bzw. der Maske muss so ausgerichtet sein, dass die Druckleitungen überbrückt werden (*Schritt 3*).

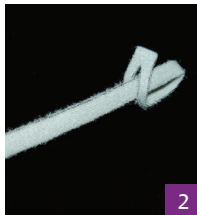




Befestigen der grauen Bänder



Führen Sie das Bandende durch den Schlitz.



Ziehen Sie, bis sich eine kleine Schlaufe gebildet hat.



Bringen Sie die Schlaufe am Fixierarm an.



Ziehen Sie fest und bringen Sie das zweite Band an.



Anlegen des Mützens

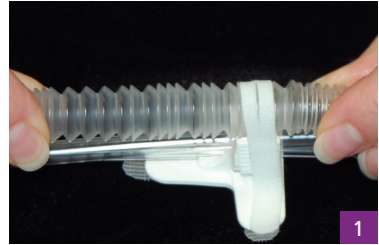
1. Das Polster zur Platzierung des Support Blocks auf dem Mützens muss sich mittig auf der Stirn über der Nase befinden.
2. Ziehen Sie dann das Mützens vorsichtig nach unten.
3. Die Ohren müssen bedeckt sein und sich in einer normalen Position befinden.





Entfernen des Support Blocks

1. Ziehen Sie den zusammendrückbaren Wellenschlauch auseinander.



2. Nehmen Sie den Support Block von der Generatoreinheit.





Anbringen des Support Blocks

1. Die Mitte des Mützens muss mit der Mittellinie von Stirn und Nase ausgerichtet sein.



2. Platzieren Sie den Support Block auf der Polstermitte.



3. Befestigen Sie sie durch Andrücken der drei Laschen.





Ausrichten des Generators

1. Bringen Sie die Generatoreinheit mittig über der Nase des Patienten und dem Support Block an.
2. Die Nasenprongs können Sie mithilfe einer vorsichtigen Wiegebewegung einführen.
3. Platzieren Sie die Steuer- und Druckleitungen im Support Block; der Ausatem Schlauch muss sich oben befinden.



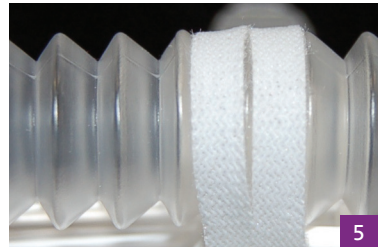


Sichern des Generators

4. Legen Sie das Arretierband über den Ausatemsschlauch und befestigen Sie es an der Seite des Support Blocks.



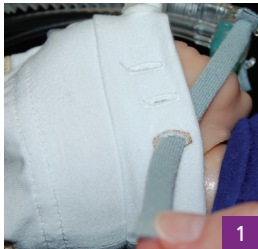
5. Der schmale Einschnitt passt über eine Welle des Ausatemsschlauchs.





Anbringen der grauen Bänder

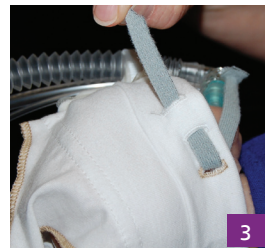
1. Führen Sie das graue Band durch die Löcher des Mützchens, beginnend an der Innenseite des farbigen Lochs.



2. Ziehen Sie es durch das mittlere Loch.



3. Führen Sie es dann durch das dritte Loch.





Anpassen der Spannung

1. Mithilfe der grauen Bänder können Sie die Spannung regulieren.



2. Die Mützchenenden können Sie verknoten (*optional*).

3. Schieben Sie die Bandenden unter den umgefalteten Mützchenrand.





Abschließende Überprüfung der Generatoreinheit

Überprüfen der richtigen Platzierung von Generator und Prongs

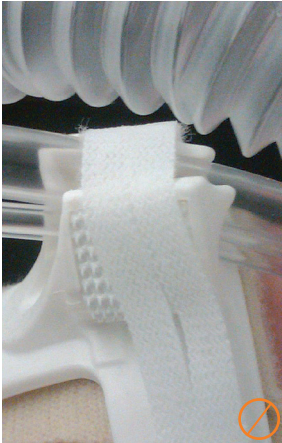
- Generatoreinheit befindet sich auf der Mittellinie der Nase
- Die Seitenbänder sind unten an den Wangen
- Die Bälger an den Prongs sind sichtbar
- Arretierband wurde angebracht





Überprüfen der Platzierung des Ausatemsschlauchs

Falsch



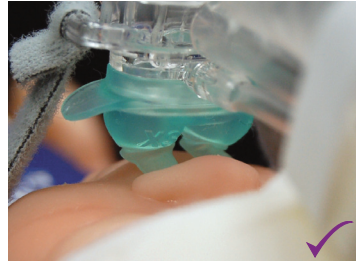
Richtig





Überprüfen der richtigen Position der Nasenprongs

- Bälge sind sichtbar
- Septum ist sichtbar
- Generatoreinheit hat minimalen Hautkontakt





Falsche Position der Nasenprongs

- Zu eng anliegend; Bälge sind zusammengedrückt



- Prong außerhalb des Nasenlochs



- Basiseinheit sitzt nicht richtig auf dem Generatorkopf





Überprüfen der richtigen Platzierung der Maske

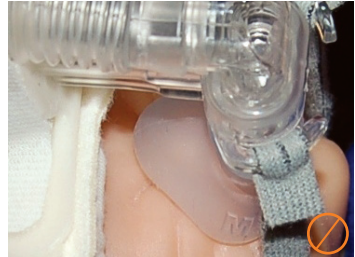
- Maske bedeckt das gesamte Nasenprofil
- Maske befindet sich unter den Augen
- Balg ist nicht zusammengedrückt
- Seitenband befindet sich tief auf der Wange





Falsche Maskengröße: zu groß

- Maske schneidet in das Auge des Säuglings und sitzt zu hoch auf dem Nasenrücken



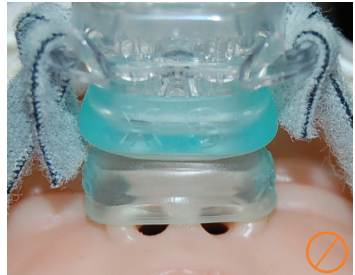
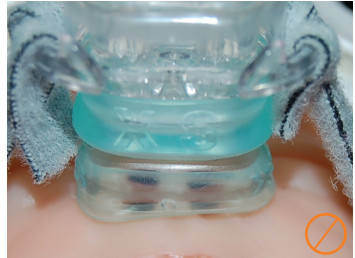
- Maskenunterseite befindet sich auf der Oberlippe





Falsche Maskengröße: zu klein

- Maske blockiert die Nasenlöcher
- Maske kann die Nase nicht bedecken





Warnungen und Sicherheitshinweise

WARNHINWEIS

- Dieses Produkt darf ausschließlich in Übereinstimmung mit den Anweisungen in der Produktliteratur verwendet werden, um Nasenreizungen, Septumdistorsion, Hautreizungen und Drucknekrosen zu vermeiden.
- Das Produkt ist für den Gebrauch durch ausgebildetes Personal unter direkter Aufsicht eines qualifizierten Arztes bestimmt.
- Der Infant Flow LP-Generator darf nur mit nCPAP-Treibern mit variablem Durchfluss verwendet werden.
- Fixierbänder nicht zu straff anziehen.



Anwendungstipps

- Nasenmaske in geeigneter Größe auswählen, um Leckagen und Totraum möglichst gering zu halten.
- Nasenprongs in geeigneter Größe auswählen. Bei Zwischengrößen ist die jeweils größere Größe zu nehmen.
- Die Verwendung von Prongs, Masken, Mützchen oder Kopfbändern der falschen Größe beeinträchtigt die Stabilität des Generators.
- Ein Wechsel zwischen Prongs und Maske in regelmäßigen Abständen sollte erwogen werden, um die Druckpunkte im Gesicht des Säuglings zu entlasten.
- Der Beatmungsstatus des Patienten (*Atemfrequenz, Herzfrequenz, Sauerstoffsättigung*) ist kontinuierlich zu überwachen.
- Beide Ohren gleichmäßig abdecken und darauf achten, dass die Ohrmuscheln nicht umgefaltet sind.
- Bänder so anziehen, dass der Generator stabilisiert und die Abdichtung um die Nase mit möglichst geringer Spannung erzielt wird.
- Bei nCPAP-Systemen wird eine Befeuchtung empfohlen.
- Der Infant Flow LP-Generator ist mit einem integrierten Überdruckventil versehen, das bei einem Antriebsdruck über 60 cmH₂O aktiviert wird.



Abschließende Überprüfung und Routineinspektion

Das System muss mindestens alle drei bis vier Stunden auf Folgendes überprüft werden:

- Der Patient erhält das verordnete CPAP-Niveau.
- Der Generator ist stabil und sicher und zieht die Nase nicht nach oben.
- Weder die Nase noch das umliegende Gewebe werden verformt oder gereizt.
- Das Septum des Patienten ist bei der Verwendung von Prongs deutlich sichtbar.
- Die Augen des Patienten sind bei der Verwendung einer Maske deutlich sichtbar und die Nasenlöcher werden nicht blockiert.
- Die Fixierungsvorrichtung und Bänder weisen die richtige Spannung auf; nach Bedarf für einen optimalen Sitz anpassen.
- Der Patient wird auf Mageninsufflation und abdominale Überdehnung überwacht.
- Keine übermäßige Kondensation in Schlauchsystem und Generator.



Hinweise



Hinweise



WARNHINWEIS: Laut Bundesgesetz der USA darf diese Vorrichtung ausschließlich an einen Arzt oder auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.



CareFusion
22745 Savi Ranch Parkway
Yorba Linda, CA 92887

+1-800-231-2466 (Gratisnummer in den USA)
+1-714-283-2228 (Telefonnummer)
+1-714-283-8493 (Faxnummer)

carefusion.com

© 2012 CareFusion Corporation oder eines ihrer Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Infant Flow ist eine Marke oder eingetragene Marke der CareFusion Corporation oder einer ihrer Tochtergesellschaften. RC2664-01 (0212/PDF) L3415 Rev. B



CareFusion